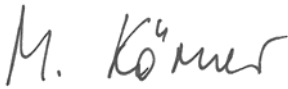


Deshalb beantragen wir:

1. Dieser Antrag kommt auf die Tagesordnung der Sitzung des Krankenhausausschusses am 12. Oktober.
2. Der Krankenhausausschuss beauftragt einen Wirtschaftsprüfer mit einer Sonderprüfung der Aufhebungsvereinbarung mit dem ehemaligen Geschäftsführer des Klinikums.
3. Die Sonderprüfung soll ermitteln,
 - wie hoch die Kosten der Aufhebungsvereinbarung tatsächlich waren,
 - ob die Pensionsrückstellungen für den damaligen Geschäftsführer im Jahresabschluss 2015 tatsächlich falsch ermittelt worden sind und wie hoch sie tatsächlich hätten ausfallen müssen,
4. Die Wirtschaftsprüfer sollen die Aufhebungsvereinbarung im Einzelnen und ihre Ermittlungsergebnisse im Krankenhausausschuss am 16. November 2018 präsentieren.
5. Die Stadtverwaltung berichtet am 12. Oktober über ihre Kommunikation mit der Staatsanwaltschaft zu der Frage, wie mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom Dezember 2015 umzugehen sei.



Martin Körner
SPD
Fraktionsvorsitzender



Hans-Peter Ehrlich
SPD



Dr. Matthias Oechsner
FDP
Gruppensprecher



Sibel Yüksel
FDP